

Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	75.000	3.700	-71.300	3.700	
öffentlich-rechtliche Entgelte	1.474	1.400	1.558	158	84	
Kostenerstattungen und -umlagen	1.923	10.000	0	-10.000	-1.923	
Summe ordentliche Erträge	24.603	86.400	5.258	-81.142	-19.345	
Aufwendungen für aktives Personal	123.761	164.500	170.723	6.223	46.962	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.531	116.500	33.974	-82.526	-14.557	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	415	500	398	-102	-17	
Summe ordentliche Aufwendungen	172.707	281.500	205.094	-76.406	32.387	
Ordentliches Ergebnis	-148.104	-195.100	-199.836	-4.736	-51.732	
Saldo interner Leistungsbeziehungen	-68.524	-66.600	0	66.600	68.524	
Gesamtjahresergebnis	-216.629	-261.700	-199.836	61.864	16.792	

Ziele und Kennzahlen

Produktziel

Altlasten und altlastenverdächtige Flächen sind erfasst. Auf die Beseitigung von Gefahren durch Altlasten wird hingewirkt. Soweit Planungen altlastenverdächtige Flächen betreffen, erfolgen Hinweise an Genehmigungs- / Verfahrensbehörden und Planungsträger und werden erforderlichenfalls die notwendigen Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung vorgeschlagen.

Ziele für das Jahr 2013

1. Die Erstellung des Altlasten- und Brachflächenkatasters wird abgeschlossen.
2. Auf Grundlage der in 2012 durchgeführten Orientierenden Untersuchungen an 16 Standorten werden Maßnahmen zur Umsetzung des Sanierungsbedarfs geplant.
3. Der Sanierungsbedarf der in 2013 im Rahmen der Förderrichtlinie durchführbaren Orientierenden Untersuchungen an weiteren Standorten wird geprüft.
4. Die Abgabe der Stellungnahmen zu sonstigen Genehmigungsverfahren erfolgt in 75 % der Fälle innerhalb von 2 Wochen nach Prüffähigkeit der Unterlagen.
5. Auskünfte aus dem Altlasten- und Brachflächenkataster werden in 80% der Fälle innerhalb einer Woche erteilt.

Zielkennzahlen	Ergebnis 2012	Planwert 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
Orientierende Untersuchungen	3	4	2	-2	-1	sh. Zusammenfassende Stellungnahme unter 1.
zu Ziel 4: Erfüllungsgrad in %	0	75	70	-5	70	sh. Zusammenfassende Stellungnahme unter 1.
zu Ziel 5: Erfüllungsgrad in %	0	80	80	0	80	sh. Zusammenfassende Stellungnahme unter 1.
weitere Kennzahlen						
Bauleitplanungen	135	0	115	115	-20	sh. Zusammenfassende Stellungnahme unter 3.
Altablagerungen	164	0	164	164	0	
Altstandorte und altlastenverdächtige Flächen	2.342	0	2.342	2.342	0	

LEGENDE

geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten
geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten
erhebliche Planabweichung (+/- 25%)



Mehrerträge zum Vorjahr
Mindereerträge zum Vorjahr
Mehraufwendungen zum Vorjahr
Mehraufwendungen zum Vorjahr

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2013 wurden wie folgt erreicht:

zu Ziel 2.

Bei 10 von insgesamt 16 Standorten wurde das Sanierungserfordernis abschließend geprüft. Bei den verbleibenden 6 Standorten ist die Klärung weiterer technischer Details noch erforderlich.

zu Ziel 3.

Aus personellen Gründen war die Prüfung eines Sanierungsbedarfes lediglich an 2 Standorten möglich.

zu Ziel 4. und 5.

Die vorgegebenen Ziele wurden erreicht.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

Arbeitsschwerpunkte war neben der Durchführung der Orientierenden Untersuchungen aus den Jahren 2012 und 2013 die Unterstützung des Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz bei dem Entwurf einer Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Nds. und der IVG Liebenau zur Untersuchung und Sanierung ausgewählter Rüstungsaltposten.

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt: (u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

Leichter Rückgang bei Anfragen zur Bauleitplanung

4. Abweichende Ergebnisse bei den Erträgen:

55110.314100 (Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land):

Ein Abschluss der Umsetzung der Maßnahmen für orientierende Untersuchungen im Bereich „Chemische Reinigungen“ war in 2013 nicht mehr abschließend möglich, so dass ein Mittelabruf der Zuwendungen vom Land lediglich in Höhe der erbrachten Leistungen möglich war (sh. auch unter 55110.427100)

55110.348800 (Kostenerstattung Gefährdungsabschätzung):

Mindererträge bedingt durch nicht erforderliche Durchführung von Ersatzvornahmen (Vorhalteposition für eine Kostenerstattung, sh. auch unter 55110.427101)

Abweichende Ergebnisse bei den Aufwendungen:

55110.426100 (Fachbezogene Fortbildung):

Minderaufwendungen aufgrund einer organisatorisch nicht mehr umsetzbaren Fortbildungsmaßnahme

55110.427100 (Boden- und Grundwasseruntersuchung/Gefährdungsabschätzung):

Begründung hierzu sh. unter 55110.314100; Minderaufwendungen im Wesentlichen bedingt durch den nicht möglichen Abschluss der Umsetzung der Maßnahmen für Orientierende Untersuchungen 2012 + 2013.

55110.427101 (Altlasten Gefährdungsabschätzung):

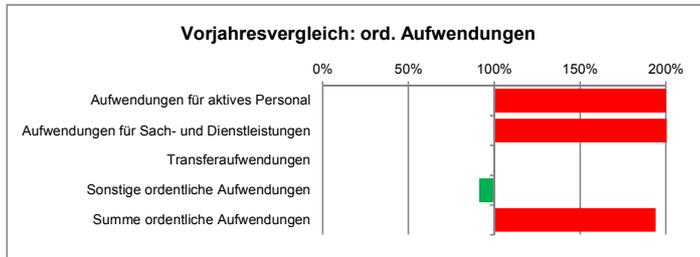
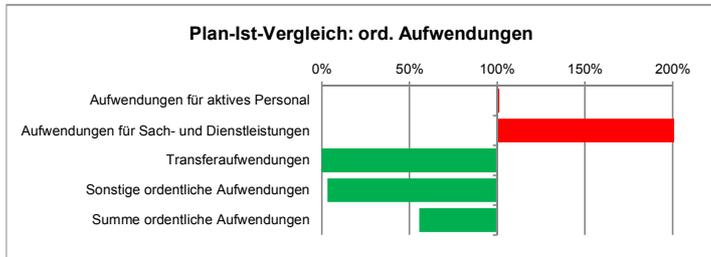
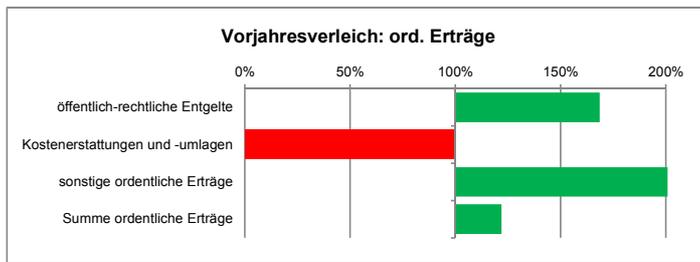
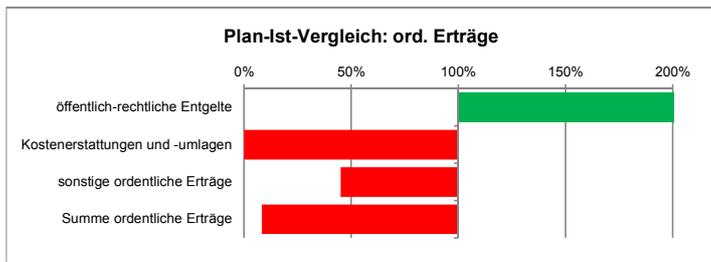
Minderaufwendungen bedingt durch die nicht erforderliche Durchführung von Ersatzvornahmen, sh. auch 55110.348800; darüberhinaus Schlussabrechnung des Brachflächenkatasters aus 2012.

55110.443100 (Geschäftsaufwendungen):

Minderaufwendungen bedingt durch getrennte Ausweisung der Kosten für Fortbildungsaufwand (55110.426150) und Reisekosten (55110.443150)

5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

Keine.



Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
öffentlich-rechtliche Entgelte	4.437	3.000	7.476	4.476	3.039	
Kostenerstattungen und -umlagen	2.693	100.000	0	-100.000	-2.693	
sonstige ordentliche Erträge	153	3.100	1.400	-1.700	1.247	
Summe ordentliche Erträge	7.283	106.100	8.877	-97.223	1.594	
Aufwendungen für aktives Personal	64.716	127.900	129.415	1.515	64.699	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.209	600	2.424	1.824	1.215	
Transferaufwendungen	0	10.000	0	-10.000	0	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.827	105.000	3.492	-101.508	-335	
Summe ordentliche Aufwendungen	69.752	243.500	135.331	-108.169	65.579	
Ordentliches Ergebnis	-62.469	-137.400	-126.454	10.946	-63.986	
Saldo interner Leistungsbeziehungen	-420	1.900	151	-1.749	570	
Gesamtjahresergebnis	-62.888	-135.500	-126.303	9.197	-63.415	

Ziele und Kennzahlen

Produktziel

Schutz der Umwelt vor Gefahren, insbesondere Wassergefährdenden Stoffen. Begrenzung und Beseitigung der Schäden, Rechtsaufsicht über die Wasser- und Bodenverbände

Ziele für das Jahr 2013

In 75 % der Fälle werden Widerspruchsverfahren innerhalb von 2 Monaten nach Eingang abschließend entschieden.

Kennzahlen	Ergebnis 2012	Planwert 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich	Jahresvergleich	Kommentar
Erfüllungsgrad in %	0	75	80	5	80	sh. Zusammenfassende Stellungnahme unter 1.
Widerspruchsverfahren	8	10	10	0	2	
weitere Kennzahlen						
Wasser- und Bodenverbände	97	97	97	0	0	
Schadensfälle Rufbereitschaft	10	12	10	-2	0	sh. Zusammenfassende Stellungnahme unter 3.
Schadensfälle bei Unfällen	0	7	0	-7	0	sh. Zusammenfassende Stellungnahme unter 3.

LEGENDE

geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten
 geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten
 erhebliche Planabweichung (+/- 25%)



Mehrerträge zum Vorjahr
 Mindererträge zum Vorjahr
 Minderaufwendungen zum Vorjahr
 Mehraufwendungen zum Vorjahr

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2013 wurden wie folgt erreicht:

In zwei der zehn Widerspruchsverfahren im Jahr 2013 war eine abschließende verwaltungsrechtliche Entscheidung aufgrund der Komplexität des Einzelfalles nicht innerhalb des angestrebten Zeitraumes möglich. Acht Widerspruchsverfahren wurden zielkonform entschieden, so dass der Zielerreichungsgrad mit 80% damit über dem geplanten Ziel mit 75% lag.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

Neben den laufenden Fällen/Verfahren war die Abarbeitung von Rückständen aus dem Vorjahr erforderlich (Bereiche Widerspruchsverfahren und Verbandsaufsicht)

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt: (u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

Keine wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr. Die Kennzahl "Schadensfälle bei Unfällen" wurde unter dem Punkt "Schadensfälle Rufbereitschaft" übernommen und wird künftig als separate Kennzahl entfallen. Die Separierung ist seinerzeit unter dem Aspekt erfolgt, dass der damalige -technische- Leiter des Fachdienstes aufgrund seines Ausbildungsstandes häufig zur Problemlösung bei Unfällen an und in Gewässern hinzu gezogen wurde. Mit der Neubesetzung der Leitungsfunktion durch einen Verwaltungsmitarbeiter ist diese Tätigkeit ausschließlich bei der unteren Wasserbehörde verblieben.

4. Abweichende Ergebnisse bei den Erträgen:

55130.331100 (Verwaltungsgebühren):

Mehrerträge aufgrund zusätzlichem Gebührenaufkommen resultierend aus kostenpflichtigen Entscheidungen in Widerspruchsangelegenheiten aus 2012, deren Entscheidung erst in 2013 möglich war.

55130.348700 (Erstattungen von privaten Unternehmungen):

Vorhalteposition für die Erstattung möglicherweise durchzuführender Ersatzvornahmen

55130.359100 (Andere sonstige Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit):

Vorhalteposition für Kostenerstattungen aus Satzungsveröffentlichungen im Bereich Wasserverbandsrecht

Abweichende Ergebnisse bei den Aufwendungen:

55130.426100 (Fachbezogene Fortbildung):

Mehraufwendungen aufgrund zusätzlich erforderliche Aus-/Fortbildung neuer Mitarbeiter im Bereich "Rufbereitschaft".

55130.431800 (Cofinanzierung von Maßnahmen im Umweltschutz):

Vorhalteposition, keine Aufwendungen in 2013, da keine Fördermaßnahme vorgesehen.

55130.442900 (Ersatzvornahmen Rufbereitschaft):

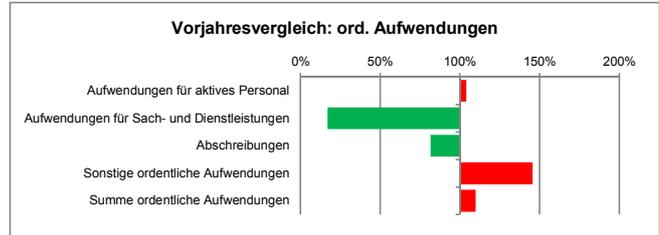
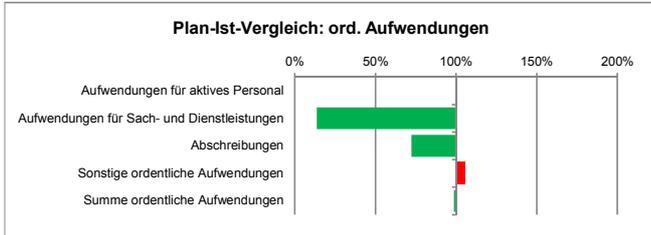
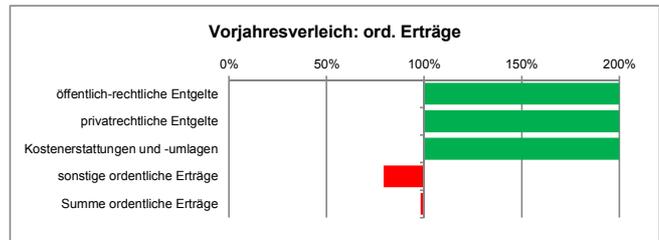
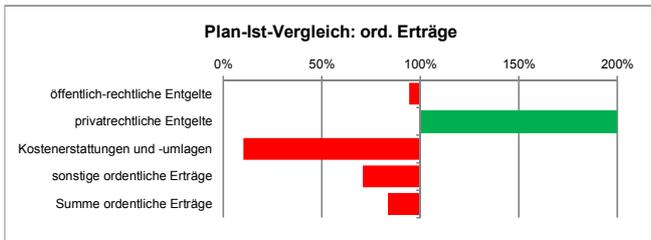
Vorhalteposition für möglicherweise durchzuführender Ersatzvornahmen.

55130.443100 (Geschäftsaufwendungen):

Minderaufwendungen bedingt durch getrennte Ausweisung der Kosten für Fortbildungsaufwand (55130.426150) und Reisekosten (55130.443150)

5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

Keine.



Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
öffentlich-rechtliche Entgelte	0	43.000	40.561	-2.439	40.561	
privatrechtliche Entgelte	0	0	2.650	2.650	2.650	
Kostenerstattungen und -umlagen	-2.240	6.500	673	-5.828	2.913	
sonstige ordentliche Erträge	17.987	20.100	14.257	-5.843	-3.730	
Summe ordentliche Erträge	59.178	69.600	58.141	-11.459	-1.037	
Aufwendungen für aktives Personal	68.870	72.000	71.694	-306	2.824	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	879	1.100	150	-950	-729	
Abschreibungen	4.431	5.000	3.614	-1.386	-817	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.785	23.200	24.431	1.231	7.646	
Summe ordentliche Aufwendungen	90.965	101.300	99.889	-1.411	8.924	
Ordentliches Ergebnis	-31.787	-31.700	-41.749	-10.049	-9.961	
Saldo interner Leistungsbeziehungen	-31.494	-5.500	0	5.500	31.494	
Gesamtjahresergebnis	-63.281	-37.200	-41.749	-4.549	21.532	

Ziele und Kennzahlen							
Produktziel							
Die Umwelt wird vor Gefahren, die durch die Ablagerung von Abfällen entstehen, geschützt.							
Ziele für das Jahr 2013							
1. Es wird geprüft, inwiefern die Erweiterung der Kontrolle des Lieferscheinverfahrens nach POLARIS in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Nienburg möglich ist.							
2. Erste Maßnahmen der Abfallbehörde zur Gefahrenabwehr (z. B. Anhörung) erfolgen in 75 % der Fälle innerhalb von 30 Tagen nach Ortsbesichtigung bzw. Anzeige durch die Polizei.							
3. Bußgeldbescheide aufgrund von ordnungswidrigem Verhalten werden in 75 % der Fälle innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des verwaltungsrechtlichen Verfahrens erlassen.							
Zielkennzahlen	Ergebnis 2012	Planwert 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar	
zu Ziel 2: Erfüllungsgrad in %	0	75	80	5	80	sh. Zusammenfassende Stellungnahme unter 1.	
zu Ziel 3: Erfüllungsgrad in %	0	75	95	20	95	sh. Zusammenfassende Stellungnahme unter 1.	
weitere Kennzahlen							
Abfallrechtliche Fälle	480	400	398	-2	-82	sh. Zusammenfassende Stellungnahme unter 3.	
Überwachte Bioabfall-, Klärschlamm- und Düngeflächen in ha	4.750	4.750	4.750	0	0		
Überprüfungen nach VerpackV und BattV	2.100	20	0	-20	-2.100	sh. Zusammenfassende Stellungnahme unter 3.	
Überprüfungen nach AltfahrzeugV	0	120	112	-8	112	sh. Zusammenfassende Stellungnahme unter 3.	

LEGENDE	
geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten	🟢
geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten	🔴
erhebliche Planabweichung (+/- 25%)	⚠️
	➡️ Mehrerträge zum Vorjahr
	➡️ Mindererträge zum Vorjahr
	➡️ Minderaufwendungen zum Vorjahr
	➡️ Mehraufwendungen zum Vorjahr

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2013 wurden wie folgt erreicht:

zu 1.:

Eine Umsetzung der Prüfung einer Erweiterung der Kontrolle des Lieferscheinverfahrens nach POLARIS konnte aufgrund der Nichtbesetzung eines Arbeitsplatzes im Bereich der unteren Abfallbehörde in 2013 nicht erfolgen.

zu 2.+3.:

Die Mindestzielvorgabe von 75% wurden in beiden Punkten erreicht, bzw. übertroffen.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

./.

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt: (u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen)

Eine grundsätzliche Einhaltung der Planwerte wurde erreicht. Lediglich im Bereich der Überprüfungen nach der Verpackungsverordnung, sowie nach der Batterieverordnung war eine Einhaltung der Planwerte aufgrund eines nicht besetzten Arbeitsplatzes nicht möglich.

4. Abweichende Ergebnisse bei den Erträgen:

55140.331101 (Verwaltungsgebühren AbfKlärV):

Leichter Rückgang der Idw. Klärschlammverwertungen, damit geringeres Gebührenaufkommen für die Prüfung im Lieferscheinverfahren nach POLARIS

55140.346100 (Ersatzleistungen Schadensfälle):

Einmalige Erstattung einer Versicherungsleistung durch den KSA Hannover in einem abfallrechtlichen Verfahren

55140.348700 (Erstattungen von privaten Unternehmungen):

Vorhalteposition für die Durchführung abfallrechtlicher Verfahren im Wege der Ersatzvornahme (Vorausleistung), siehe auch unter 55140.442900.

55140.356100 (Bußgelder):

Höhe des Bußgeldaufkommen steht in Abhängigkeit zu Art und Umfang der Ordnungswidrigkeit im einzelnen Verfahren, damit vorab keine absolut gesicherte Schätzung möglich.

Abweichende Ergebnisse bei den Aufwendungen:

55140.426100 (Fachbezogene Fortbildung):

Eine vorgesehene Fortbildung war aus organisatorischen Gründen, bzw. aufgrund der andauernden Nichtbesetzung eines Arbeitsplatzes in 2013 nicht möglich.

55140.427100 (Leistungen externer Labors):

Vorhalteposition für z.B. Untersuchungen von Klärschlämmen auf PFT durch LUFA Hameln.

55140.442900 (Ersatzvornahmen):

Vorhalteposition für abfallrechtliche Verfahren, siehe auch Erläuterungen unter 55140.348700, sowie einmalige Mehraufwendungen für die Umsetzung einer umfangreichen Ersatzvornahme.

55140.443100 (Geschäftsaufwendungen):

Minderaufwendungen bedingt durch getrennte Ausweisung der Reisekosten (55140.443150)

55140.445400 (Erstattung an den sonstigen öffentlichen Bereich):

Leichter Rückgang der Idw. Klärschlammverwertungen, damit geringere Kosten für die Prüfung im Lieferscheinverfahren nach POLARIS

55140.472110 (Abschreibungen auf Forderungen):

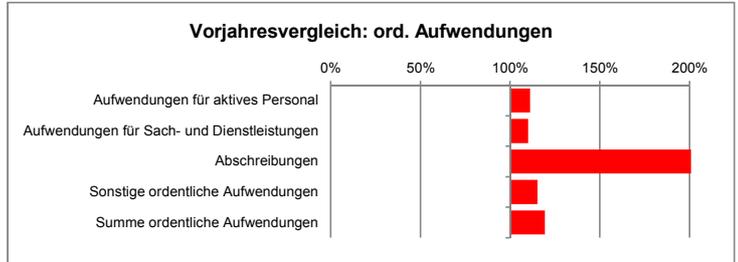
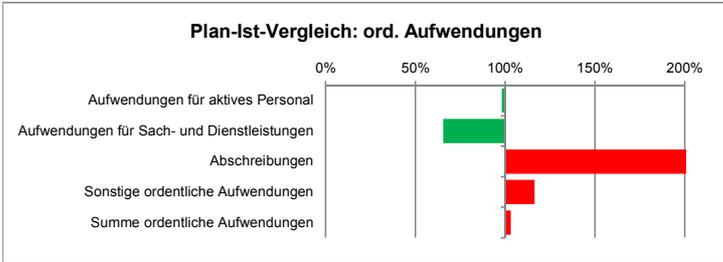
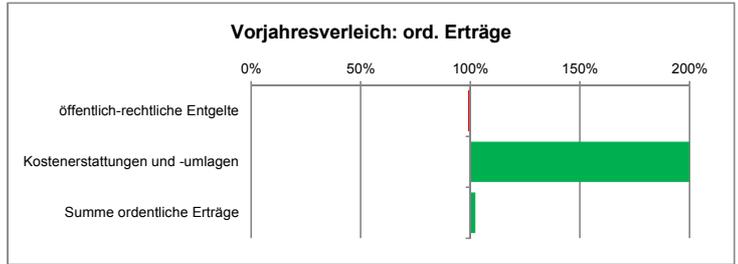
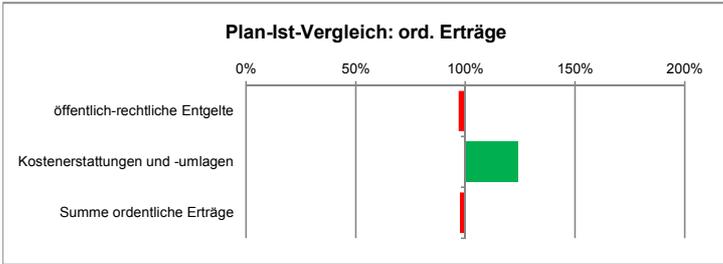
Ausbuchung der Erträge aufgrund von Niederschlagungen und Verjährungen der Forderung. Ansatz ist im voraus nicht kalkulierbar.

55140.481110 (Interne Erstattungen):

Umbuchung der Beratungstätigkeiten durch das kreiseigene Labor intern noch nicht erfolgt.

5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

Keine.



Erträge u. Aufwendungen - Summen	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich	Vorjahresvergleich	Kommentar
öffentlich-rechtliche Entgelte	106.311	109.000	105.669	-3.331 ❌	-642 ➡	
Kostenerstattungen und -umlagen	0	2.500	3.105	605 ✅	3.105 ➡	
Summe ordentliche Erträge	106.311	111.500	108.774	-2.726 ❌	2.463 ➡	
Aufwendungen für aktives Personal	142.252	161.200	158.069	-3.131 ✅	15.817 ➡	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.215	13.800	9.046	-4.754 ✅!	831 ➡	
Abschreibungen	2.626	2.500	15.829	13.329 ❌!	13.203 ➡	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.211	1.200	1.397	197 ❌	186 ➡	
Summe ordentliche Aufwendungen	154.304	178.700	184.341	5.641 ❌	30.037 ➡	
Ordentliches Ergebnis	-47.994	-67.200	-75.567	-8.367 ❌	-27.574 ➡	
außerordentliches Ergebnis	0	0	-3.780	-3.780 ❌!	-3.780 ➡	
Saldo interner Leistungsbeziehungen	-71.006	-61.400	173	61.573 ✅!	71.178 ➡	
Gesamtjahresergebnis	-118.999	-128.600	-79.175	49.425 ✅!	39.824 ➡	

Ziele und Kennzahlen

Produktziel

Die Qualität der Analytik wird durch die regelmäßige Teilnahme an Ringversuchen und Qualitätszirkeln sichergestellt.

Ziele für das Jahr 2013

- Der steigende Überwachungsaufwand bei älteren Kleinkläranlagen wird dadurch gewährleistet, dass die Untersuchungen nach Abwasserverordnung soweit möglich auf den Summenparameter TOC beschränkt bleiben.
- Die Ausführung von Abwasseruntersuchungen mit standardmäßigem Parameterumfang erfolgt ohne Beauftragung Dritter.
- Teilnahme am Ringversuch mit erfolgreichem Abschluss.

Zielkennzahlen	Ergebnis 2012	Planwert 2013	Ergebnis 2013	Plan-Ist-Vergleich	Jahresvergleich	Kommentar
weitere Kennzahlen						
Projekte	1	1	1	0 ➡	0 ➡	
Beprobungen	362	360	355	-5 ➡	-7 ➡	
Kostendeckungsgrad des Produktes in %	47	48	59	11 ➡	12 ➡	

LEGENDE

geplante Erträge überschritten / geplante Aufwendungen unterschritten
 geplante Erträge nicht erreicht / geplante Aufwendungen überschritten
 erhebliche Planabweichung (+/- 25%)



➡ Mehrerträge zum Vorjahr
 ➡ Mindererträge zum Vorjahr
 ➡ Minderaufwendungen zum Vorjahr
 ➡ Mehraufwendungen zum Vorjahr

Zusammenfassende Stellungnahme

1. Die formulierten Ziele für das Jahr 2013 wurden wie folgt erreicht:

Die Ziele 1. - 3. konnten im Jahr 2013 vollständig umgesetzt, bzw. erreicht werden.

2. Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen für die Überwachung von Kleinkläranlagen (Eingabe der gesamten Stammdaten in das Programm "LIMS").

3. Die Fallzahlen entwickelten sich wie folgt: (u. a. Abweichung zum Vorjahr bzw. Planung, Ursachen):

Die geplanten Fallzahlen wurden bis auf marginale Abweichungen im Wesentlichen erreicht.

4. Abweichende Ergebnisse bei den Erträgen:

Die geplanten Ansätze wurden im Wesentlichen erreicht.

Abweichende Ergebnisse bei den Aufwendungen:

**55150.422100 (Unterhaltung des beweglichen Vermögens):
Vorhalteposition für die Unterhaltung/Reparatur der technischen Geräte im Labor**

**55150.422200 (Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände bis 150 € ohne USt.):
Vorhalteposition, in 2013 keine Anschaffungen erforderlich gewesen**

**55150.426100 (Fachbezogene Fortbildung):
Geringerer Aufwand, da eine Fortbildung mangels passenden Angebotes entfallen musste**

**55150.429100 (Aufwendungen für Qualitätssicherung):
Rechnungsstellung erfolgte erst im Jahr 2014**

**55150.443100 (Geschäftsaufwendungen):
Minderaufwendungen bedingt durch getrennte Ausweisung der Reisekosten (55150.443150)**

5. Wesentliche Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr:

a) Anschaffung einer Kolbenbürette zur genauen Volumenbestimmung (Titration) bei den Versuchen Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

b) Anschaffung eines Diluter-Messgerätes zur Verdünnung von Wasserproben für deren nachfolgende Analyse